



Legionärskrankheit (Legionellose)

Schwere Lungenentzündung durch Legionellen-Bakterien

Was sind Legionellen?

Legionellen sind winzige stabförmige Bakterien. Sie vermehren sich am besten bei Temperaturen zwischen 25 °C und 45 °C. Oberhalb von 60 °C werden sie abgetötet und unterhalb von 20 °C vermehren sie sich kaum noch. Besonders in künstlichen Wassersystemen wie Wasserleitungen in Gebäuden finden die Erreger aufgrund der vorherrschenden Temperaturen gute Wachstumsbedingungen. In Ablagerungen und Belägen des Rohrsystems können sich die Legionellen besonders gut vermehren.



Wie kann man sich vor Legionellen schützen?

- Warmwasserboiler auf 60 °C einstellen oder programmieren, dass der Boiler einmal pro Monat kurz auf 60 Grad hoch heizt.
- Kaltwassertemperatur unter 20 °C halten.
- Für Klimaanlage, Luftbefeuchter, Sprudlbäder etc. die Empfehlungen der Hersteller beachten.
- Die Wasserleitungen sollten regelmässig genutzt werden.
- Wurde eine Dusche schon einige Tage nicht mehr gebraucht, sollte man vor dem Duschen das stehende Wasser im Warmwasserrohr entleeren, indem es für 15 bis 20 Sekunden aufgedreht wird, aber so dass kein Wasserdampf entsteht.

Wie werden Legionellen übertragen?

Die Erreger werden durch zerstäubtes, vernebeltes Wasser übertragen. Die erregerrhaltigen Tröpfchen können sich in der Luft verbreiten und eingeatmet werden. Mögliche Ansteckungsquellen sind beispielsweise Duschen, Luftbefeuchter oder Wasserhähne, ebenso Kühltürme oder Klimaanlage. Auch in Schwimmbädern ist über Wasserfälle, Rutschen, Whirlpools und Fontänen eine Übertragung möglich.

Legionärskrankheit (Legionellose)

Die Infektion erfolgt durch das Einatmen von kontaminierten Tröpfchen. Im schlimmsten Fall führt die Infektion zur Legionärskrankheit (Legionellose), einer schweren Form der Lungenentzündung. Einige Tage nach der Ansteckung entwickeln sich sehr rasch Brust- und Kopfschmerzen. Es folgen ein starker Husten und hohes Fieber bis 40,5°C, ab und zu auch Bauchschmerzen mit Durchfall und Erbrechen. Die Lungenentzündung verläuft häufig schwer und dauert rund vier Wochen. Gefährdet und betroffen sind insbesondere ältere Menschen und Rauchende sowie Menschen, die an einer chronischen Krankheit leiden oder deren Immunsystem geschwächt ist.

Weiterführende Informationen

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/mensch-gesundheit/uebertragbare-krankheiten/infektionskrankheiten-a-z/legionellose.html>